



Forstamt Idarwald, Hauptstraße 43 | 55624 Rhaunen

**Kern Plan
Kirchenstraße 12
D-66557 Illingen**

Forstamt Idarwald
Hauptstraße 43
55624 Rhaunen
Telefon 06544 991127-0
Telefax 06544 991127-40
Forstamt.Idarwald@wald-rlp.de
www.wald-rlp.de

24.01.2025

Mein Aktenzeichen 63 121 Bebauungspläne	Ihr Schreiben vom: 12.12.2024	Ansprechpartnerin / E-Mail Jasper Schneberger Jasper.Schneberger@wald-rlp.de	Telefon / Mobil 06544 991127-16 01522 8850499
---	----------------------------------	--	---

Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Allenbach“ der Ortsgemeinde Allenbach, Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen

- **Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Hier: Stellungnahme der Unteren Forstbehörde

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Allenbach Energie GmbH & Co. KG, In der Hohlbach 20, 55758 Allenbach, plant in der Ortsgemeinde Allenbach der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen die Errichtung eines Solarparks.

Der geplante Solarpark ist ca. 20,7 ha groß. Das Plangebiet befindet sich nordwestlich des Siedlungskörpers der Ortsgemeinde Allenbach in den Gemarkungsbereichen „An den Drieschen“, „Am Morbacher Pfad“ und „Neben der Gemeindewies“, auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Erschließung des Plangebietes ist über einen Feldwirtschaftsweg - aus der Ortslage Allenbach kommend - gewährleistet.

Durch die Planung ist Wald unmittelbar betroffen, da sich im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Wald im Sinne des Gesetzes befindet (0,2 ha, mit Forstpflanzen bestockt, rot umrandet in anhängender Karte).

Der Bau eines Solarparks stellt eine Änderung der Bodennutzungsart für sämtliche Waldflächen im Projektgebiet einher. Auf Ebene des Bebauungsplanes wird daher zunächst eine Umwandlungserklärung (vgl. § 14 Abs. 5 LWaldG) erforderlich, im Falle der späteren Realisierung des Projektes zudem eine Umwandlungsgenehmigung (§ 14 Abs. 1 und 2 LWaldG).

Im laufenden Verfahren kann die Umwandlungserklärung für die Änderung der Bodennutzungsart der gesamten Waldfläche im Projektgebiet erteilt werden.





Darüber hinaus ist durch die Planung Wald auch mittelbar betroffen, da sich nördlich angrenzend Waldbestände befinden (gelb dargestellt in anhängender Karte).

In diesem Zusammenhang verweise ich auf die „Hinweise zu land-, forst-, wasserwirtschaftlichen und natur- und bodenschutzfachlichen Belangen“ von MKUEM und MWVLW vom 07.11.2023 zur „Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über Gebote für Solaranlagen auf Ackerland- und Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten“, welche vorgibt, dass folgende Abstände zum vorhandenen Wald berücksichtigt werden:

- Waldfläche befindet sich im Norden der Anlage: eine Baumlänge (in der Regel 30 m)
- Waldfläche befindet sich im Süden der Anlage: sechsfache Baumlänge (in der Regel 180 m)
- Waldfläche befindet sich im Westen bzw. Osten der Anlage: dreifache Baumlänge (in der Regel 90 m)

Durch diese Abstandsregelung wird auch die Maßgabe erfüllt, durch eine geeignete Standortwahl sicherzustellen, dass während der Bau- und der Betriebsphase der PV-Freiflächenanlagen Inanspruchnahmen von angrenzendem Wald mit seinen naturschutzfachlich hochwertigen Waldrändern sowie Bewirtschaftungseinschränkungen oder -erschwernisse auf den Waldflächen ausgeschlossen sind. Zudem ist auf diese Weise das Gefährdungsrisiko der PV-Anlage durch umstürzende Bäume in der Regel weitestgehend reduziert.

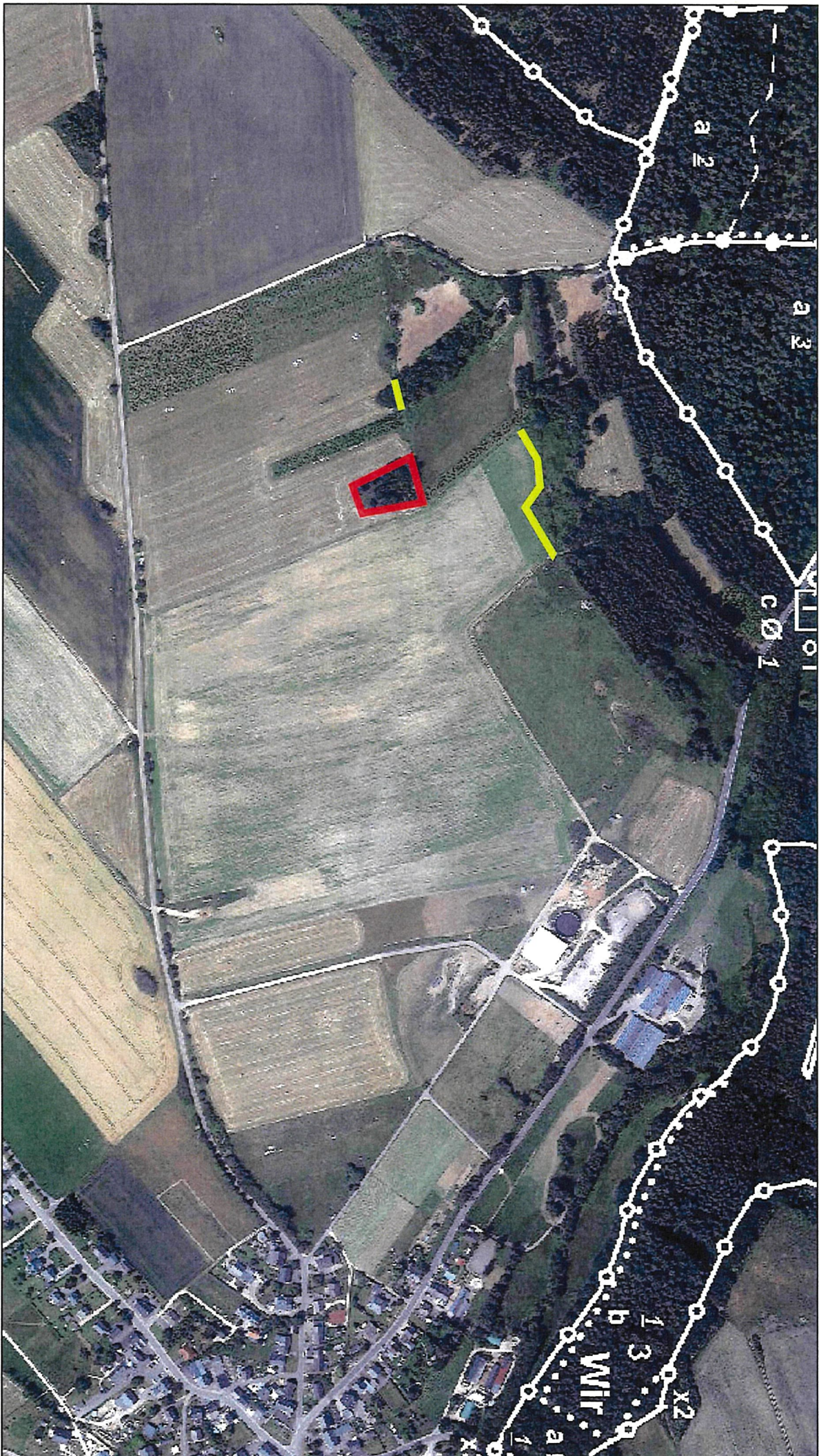
Entsprechend dieser Vorgaben sollte zu den nördlich an die Projektfläche liegenden Waldbeständen ein Abstand von einer Baumlänge (30 m) eingehalten werden. Dieser Abstand kann reduziert werden, wenn garantiert werden kann, dass beim Anlagenbau keine negative Beeinträchtigung des Waldes erfolgt und wenn eine Verkehrssicherungspflicht bzw. Haftung des angrenzenden Waldbesitzers vertraglich ausgeschlossen werden kann (Haftungsverzichtserklärung).

Zudem ist planerisch sicher zu stellen, dass sich zukünftig keine (Bewirtschaftungs-) Einschränkungen für die heute existierenden Waldflächen, z.B. durch eine Höhenlimitierung des Aufwuchses, ergeben können.

Mit freundlichen Grüßen

Jasper Schneberger, OFR
Forstamtsleiter





Kartenmittelpunkt: R: 367028 H: 5513253

Walds-ftp 2025

Maßstab: 1:5.308



Datum: 24.01.2025

Autor: Schneberger Jasper

Kommentar:

Kartenname: